

# Nicht nur ein Klick - Technik und Service

Von Hans-Joachim Wätjen

Leider genügt oft nicht ein "Mausklick", um digitale Medien in der Lehre einzusetzen. Den bekannten Vorführeffekt hat fast jeder Vortragende schon durchlitten: das Betriebssystem stürzt ab, der Beamer versteht die Auflösung des Notebooks nicht. Für die Verwendung und mehr noch für die Gestaltung von eLearning-Angeboten sind neben dem Engagement und der Kompetenz der Lehrenden auch eine gute und funktionierende Technikausstattung, ein kompetenter und kundenfreundlicher Service sowie eine effiziente Organisation der Dienstleistungsinfrastruktur wichtige Erfolgsfaktoren.

## Dienstleistungsnetzwerk

An der Universität Oldenburg unterstützen daher verschiedene Serviceeinrichtungen die Lehrenden mit Technik, Infrastruktur und Beratung. Das Rechenzentrum, das Medienzentrum des Bibliotheks- und Informationssystems (BIS), das Content Engineering Lab (CELab) des Fachbereichs Informatik, die Abteilung Präsentationstechniken der Gemeinsamen Betriebs-einrichtung für technisch-wissenschaftliche Infrastruktur (GBI) und die Lernwerkstatt des Didaktischen Zentrums (DIZ) helfen bei der Nutzung und Produktion digitaler Medien rund um das eLearning. Mit der Informationsbroschüre "Nur einen Klick entfernt!" bietet das Dienstleistungsnetzwerk für Digitale Medien an der Universität Oldenburg den Lehrenden einen Katalog der Dienstleistungsangebote und technischen Infrastrukturen an. Koordiniert wird das Dienstleistungsnetzwerk von dem "Steuerkreis für Digitale Medien".

Netz- und Serverdienste, Lernmanagementsysteme, Dienste zur Produktion von digitalen Medien sowie Videokonferenzsysteme und Videoservert sind als Infrastruktur für eLearning unabdingbar.

## Netz- und Serverdienste

Das moderne Datennetz der Universität Oldenburg bindet die Arbeitsplätze von Wissenschaftlern und Studierenden mit sehr schnellen Leitungen (Fast Ethernet, Gigabit-Backbones) an das Deutsche Forschungsnetz an. Derzeit erfolgt der Ausbau des drahtlosen Funknetzes, um auf dem Campus Studierenden den Netzzugang mit ihren Notebooks zu ermöglichen. Das internetgestützte Lernen wird bald flächendeckend, nicht nur von zu Hause über den "Dial-In-Service" des HRZ oder über campus@home, sondern auch über das Funknetz möglich sein.



Beispiel eine mündliche Prüfung an verschiedenen Orten durchführen oder ihre Forschungsprojekte mit anderen Partnern besprechen können.

## Vorlesungen per Video

Die per Videokonferenz übertragenen Seminare und Vorlesungen können aber auch aufgezeichnet und digital gespeichert werden, um später von den Studierenden über das Internet abgerufen werden. So ermöglicht ein Video-Server die Speicherung und Bereitstellung von Vorlesungsmitschnitten, aber auch von digitalisierten Filmen und Videos aus den Beständen der

Mediathek für die Nutzung im Internet oder Intranet. Zusammen mit dem Medienservice des Osnabrücker Hochschulrechenzentrums wird das Medienzentrum des BIS in dem Pilotprojekt EPOLOS Standards und Verfahren entwickeln, um Studierenden für ganze Vorlesungen sowohl Videomitschnitte als auch damit synchron verknüpfte Präsentationen zur Wiederholung des Gelernten oder zum Nachholen des versäumten Lernstoffes anzubieten.

## Informationsmanagement

Da die Informationstechnologie heute nicht nur Lehre und Studium, sondern ebenso die wissenschaftliche Kommunikation und das Publizieren wie auch das Management von Lehre und Forschung durchdringt und sich dabei bisher getrennte Dienstleistungsbereiche zunehmend überlappen, hat das Präsidium der Universität Oldenburg eine umfassende Reorganisation der Informationsinfrastruktur beschlossen. Ein strategisch und operational integriertes Informationsmanagement soll in Zukunft noch bessere Voraussetzungen für die Unterstützung und Entwicklung von eLearning ermöglichen.

## Lernmanagementsysteme

Lehrende wollen ihre Materialien den Studierenden zur Verfügung stellen und Studierende wollen selbstorganisiert lernen sowie miteinander oder auch mit TutorInnen und Lehrenden kommunizieren. Dazu bietet das Content Engineering Lab (CELab) die Lernmanagementsysteme "Blackboard" und "Ilias" an. Das CeLab ist gemeinsam mit Partnern der Universität Osnabrück im Rahmen des Pilotprojekts EPOLOS am Aufbau der Infrastruktur für das eLearning Academic Network Niedersachsen (ELAN) führend beteiligt, das den Ausbau des Multimedia-Einsatzes in Lehre, Studium und Weiterbildung an niedersächsischen Hochschulen sicherstellen soll. Geplant ist, über ein Portal auch eLearning-Angebote anderer Hochschulen und Inhalte digitaler Bibliotheken einzubinden und so ein vielfältiges Angebot zum selbstorganisierten Lernen in einer integrierten Arbeitsumgebung zu schaffen. Die Produktion digitaler Medien wird durch die Studios des Medienzentrums und die Werkstatt für Multimedia und elektronisches Publizieren im BIS unterstützt.

## Multimedia-Hörsäle

Im Rahmen von ELAN hat das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur auch die Einrichtung von Multimedia-Hörsälen und -Seminarräumen gefördert. Dabei hat die Universität Oldenburg im Wettbewerb mit den anderen niedersächsischen Hochschulen sehr erfolgreich abgeschnitten. An den Standorten der Universität in Wechloy und am Haarentor wurden u. a. je ein Hörsaal und ein Seminarraum für Videokonferenzen eingerichtet. Mobile und fest installierte fernsteuerbare Kameras sowie Beamer erlauben unterschiedliche Lehrszenarien: eine Vorlesung kann über das Internet synchron an andere Hochschulen übertragen werden. Dozenten und Studierende können ortsunabhängig miteinander kommunizieren. Zusätzlich steht eine mobile Videokonferenzanlage zur Verfügung, mit der Lehrende zum

## Der Autor



Hans-Joachim Wätjen, Direktor des Bibliotheks- und Informationssystem (BIS), schlug nach dem Politik- und Wirtschaftsstudium die wissenschaftliche Bibliothekslaufbahn ein. Nach dem Referendariat wurde er 1980 Mitarbeiter des BIS, dessen Leitung er 2001 übernahm. Er gehört u. a. dem Vorstand der Deutschen Initiative für Netzwerkinformation (DINI) an und hat mehrere Projekte (DFG, EU) zum elektronischen Publizieren und zum automatischen Klassifizieren von Web-Seiten durchgeführt.